GSP.S-01-113 Kapitel 6: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 112 bis 115 löschen:

Existenzminimum die Möglichkeit zu sozialer und kultureller Teilhabe. Diese Garantie soll ohne weitere Bedingungen für jeden Menschen gelten, dessen eigenes Einkommen und Vermögen nicht ausreicht. Die Garantiesicherung schützt vor Armut. Eigenes Tätigwerden muss sich immer lohnen und honoriert werden.

Begründung

Das aus dem Almosendenken und späteren Fürsorgewesen entstandene herkömmliche Sozialsystem ist von Ungerechtigkeiten durchsetzt, weil alle Leistungen unter teils willkürlichen Bedingungen gewährt und in teils absurder Weise gegen andere Einkünfte aufgerechnet werden.

Um ein gerechtes System sozialen Ausgleichs zu schaffen, genügt es nicht, das Anrechnen verschiedener Leistungen gegeneinander abzuschaffen (s. ÄA zu 274 https://antraege.gruene.de/45bdk/Kapitel-6-Solidaritaet-sichern-33969/7535).

Es muss auch das Anrechnen von Einkommen entfallen, da sonst keine Anreize zur Arbeitsaufnahme bestehen bzw. die netto verbleibenden Einkünfte in entwürdigender Weise auf weit unter den Mindestlohn gedrückt werden.

Ebenso muss das Anrechnen von Sparvermögen entfallen, da es diejenigen bestraft, die für schlechte Zeiten vorgesorgt haben, und Menschen, die unverschuldet in Arbeitslosigkeit geraten sind, in kurzer Zeit in die Armut treibt und durch dieses Drohszenario die Akzeptanz niedriger Einkünfte fördert.

weitere Antragsteller*innen

Achim Jooß (KV Ortenau); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Daniela Butsch (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Isabell Christin Welle (KV Jena); Moritz Oberberg (KV Bochum); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Cathérine Lehmann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dorian David Plicht (KV Berlin-Kreisfrei); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Käthe Hientz (KV Reutlingen); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); sowie 7 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.